



Katedra německého jazyka  
Lehrstuhl für deutsche Sprache

## GUTACHTEN ZUR MASTERARBEIT

Von: **Dipl. Ing. Tomáš Purma, DiS.**

Thema der Masterarbeit: **Entwicklung der Grenzgebiete Ascher-Ländchen und Selb-Ländchen in dem Nebeneinander (mit Schwerpunkt auf den letzten 20 Jahren) und die Möglichkeiten für die zukünftige Entwicklung dieser Region**

Betreuer der Arbeit: **PhDr. Jiří Stočes, Ph.D.**

Zweitgutachter: **Mgr. Julia Průcha-Wittmann, B.A.**

<b>1. Beurteilungskriterien</b>	<b>Punkte maximal</b>	<b>Punkte erreicht</b>
<b>1. Logischer Aufbau der Arbeit</b> <i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	<b>10</b>	<b>9</b>
<b>2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz</b> <i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	<b>20</b>	<b>15</b>
<b>3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur</b> <i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>	<b>20</b>	<b>9</b>
<b>4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit</b> <i>Leitfragen: Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen.]</u>	<b>20</b>	<b>17</b>
<b>5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse</b> <i>Leitfragen: Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>	<b>20</b>	<b>17</b>
<b>6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit</b> <i>Leitfragen: Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>	<b>10</b>	<b>8</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>75</b>

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

## 2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen):

Tomáš Purma legt die dritte Version seiner Masterarbeit vor, die zuletzt am 15. Juni 2018 nicht verteidigt wurde. Herr Purma hat sich für die Abgabe der neuen Version schon zum 30. Juni 2018 entschieden, er hatte also nur zwei Wochen Zeit für ihre Bearbeitung.

Im ganzen Text wurde vor allem eine relativ sorgfältige Sprachkorrektur durchgeführt, damit der größte Vorwurf der Kommission beseitigt wird. Folgend wird die fehlende methodologische Erklärung am Anfang des Kapitels über die Fragebogenforschung nachgetragen, die – obwohl ich sie ein bisschen knapp finde – sicher als Verbesserung der Arbeit bewertet werden kann. Auf den dritten kritischen Vorwurf der Kommission, die die raren Hinweise zu Quellen und Literatur sowie die Disproportionen zwischen den Werken in den Fußnoten und dem Quellen- und Literaturverzeichnis vorgehalten hat, wurde vom Verfasser nur wenig reagiert, wahrscheinlich wegen dem oben erwähnten sehr begrenzten Zeitraum (abgesehen davon, dass alle diese Mängel schon bei der zweiten Version behoben werden konnten).

Zusammenfassend: Schon in den vorigen Gutachten habe ich das originelle Thema, Ergebnisse der Fragebogenuntersuchung sowie den umfangreichen Bilderanhang positiv beurteilt. Neu kann man auch das sprachliche Niveau schätzen. Als Problem bleibt die vom Autor nicht völlig beherrschte Form des wissenschaftlichen Schreibens. Für diesen Verstoß kann ich der Kommission keine bessere Note als „gut“ vorschlagen, jedenfalls bin ich der Meinung, dass diesmal die Arbeit von Herrn Purma endlich akzeptiert werden kann.

## 3. Fragestellung zur Masterarbeit (fakultativ):

---

**Die abgegebene Masterarbeit von Herrn Tomáš Purma wird hiermit noch mit *dobře (3)* bewertet.**

Name und Unterschrift des Gutachters: PhDr. Jiří Stočes, Ph. D.

Datum: 4. September 2018

